

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Singen aktiv
feiert
Jubiläum**

S. 3

**Jubel für
gruseliges
Schultheater**

S. 5

**Jubiläum:
100 Jahre SPD
im Ort**

S. 8

**Jubelnde Fans:
FC Singen feiert
Meistertitel**

S. 18

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

16. MAI 2012

WOCHE 20

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



In Bewegung

Das kann sich sehen lassen: Binnen weniger Monate hat der Marketing Engen e.V. gewaltig Staub aufgewirbelt. Mit Maßnahmen, die Engen gut tun, die Leben in die Stadt bringen und die Leistung wertschätzen. Die anfängliche Skepsis gegenüber dem MEV ist geschwunden. »Mit dem MEV ist uns nach vielen Jahren ein Zusammenschluss von Bürgern und Unternehmen gelungen, der Engen voran bringt«, freut sich Bürgermeister Moser. Doch Zeit zum Verschnaufen bleibt dem rührigen Verein nicht. Weitere Ideen stehen in der Warteschleife, und das Problem der Steuerzahlung brennt unter den Nägeln. Reichlich Arbeit also für die MEVler, die nach Monaten knochenharter, ehrenamtlicher Arbeit nach Unterstützung rufen. Nach aktiven, kreativen und innovativen Köpfen, die mithelfen, Engen voran zu bringen und den MEV-Stern weiter steigen lassen.

Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Volleyballer: Jetzt anmelden!

Der VT Gottmadingen lädt zum 16. Beach-Volleyballturnier am Sonntag, 24. Juni, ins Höhenfreibad Gottmadingen ein. Willkommen sind Spieler aus Freizeit oder Liga ab 40 Jahren, die in Sechsergruppen antreten. Anmeldungen per E-Mail: vt-gottmadingen@web.de.

DER NEUE TWINGO IST DA!

Schon ab
8.990,- €**
TESTEN SIE DEN NEUEN TWINGO! JETZT BEI UNS!
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autobonus
BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

ZUR PREMIERE MIT KLIMA & KLIMA-PAKET OHNE AUFPREIS!

Markus Möll neuer Bürgermeister

17 Stimmen entscheiden Kopf-an-Kopf-Rennen



Gratulation für den Wahlsieger. Mitkandidat Wolfgang Welle (rechts) beglückwünscht den neuen Bürgermeister von Büsingen.
swb-Bild: cb

»Die Büsinger konnten zwischen Erfahrung und Neuanfang wählen und haben sich für einen Neuanfang entschieden«, resümierte Noch-Bürgermeister Gunnar Lang und kündigte an, er werde Möll auf Wunsch mit seiner Erfahrung unterstützen. Am 1. Juli endet die Amtszeit von Lang. Zu diesem Zeitpunkt will auch Welle das Rathaus verlassen.

Markus Möll wurde von allen Seiten

beglückwünscht, mehrere Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden hatten sich eingefunden. »Die Büsinger hatten die Wahl zwischen zwei Spitzenkandidaten«, stellte Aachs Bürgermeister Severin Graf fest. Möll konnte sein Glück kaum fassen und lud gleich alle Anwesenden im Bürgersaal zu Bier, Wein, Saft und Zopf ein: »Das ist phänomenal«, er-

klärte er und ergänzte: »Jetzt kann es richtig losgehen.« Im nächsten Schritt wird er seine jetzige Arbeit als Diplom Volkswirt bei einem Sicherheitsunternehmen kündigen und sich vorbereiten, um am 1. Juli durchstarten zu können. »Die nächsten ein bis zwei Jahre werden sehr arbeitsreich«, so der frischgebackene Bürgermeister. Seinen Lebensmittelpunkt werde er sofort nach Büsingen legen, beispielsweise in Form von Vereinstätigkeiten. Ein Umzug von Gailingen nach Büsingen stehe im Moment noch nicht im Raum, zunächst müssten seine 16- und 18-jährigen Söhne die Schule abschließen.

Jetzt gehe er zum Einen Büsinger Themen wie Senioren, junge Familien oder Steuerprobleme an, außerdem müsse auch ein neuer Hauptamtsleiter gefunden werden. Den Weggang von Welle bedauerte Möll. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl stieß ins selbe Horn, Welle sei ein großer Verlust für das Hauptamt. Gleichzeitig hat auch Brennenstuhl einen Verlust zu verzeichnen. Möll war Gemeinderat gewesen, nun würde ein Nachrücker aktiviert. Die Amtszeit von Markus Möll beginnt am 1. Juli, der Termin zur offiziellen Amtseinführung steht noch nicht fest.

Der MEV-Stern steigt weiter

Marketing Engen e.V. zieht Bilanz: kreativ, aktiv und innovativ

Engen (mu). Jung, aktiv und erfolgreich - mit diesen Attributen präsentierte sich der Marketingverein Engen auf seiner ersten Jahreshauptversammlung im »Bären« in Welchingen. Als jüngstes Ideenkind rief der MEV den »Marketing-Stern-Engen« ins Leben und vergab ihn als Anerkennung und Anreiz an Louis Brooks von »Louis' Cocktailbar« am Narrenbrunnen in der Altstadt. »Wir sind Impulsgeber und froh, wenn sich noch mehr Bürger einbringen und den MEV unterstützen«, fasste Vorstandssprecher Werner Schwacha die Vereinsphilosophie zusammen.

Keine zehn Monate ist es her, seit der Marketing Engen e.V. aus der Taufe gehoben wurde. 49 Gründungsmitglieder zählte er damals, heute sind es bereits 83. Und die waren nicht untätig, sondern ließen Ideen purzeln, gestalteten und wirkten ehrenamtlich, dass in »atemberaubender Geschwindigkeit verhältnismäßig viele Projekte realisiert wurden«. Dazu zählen der verkaufsoffene Sonntag »Oktoberle«, das Gutscheinsystem »Sterntaler« und die Bürgerumfrage. Um die Erfolgsgeschichte des rühri-



Louis Brooks wurde mit dem »Marketing-Stern-Engen« ausgezeichnet. Links: Thomas Schaad, der die Auszeichnung entwarf.
swb-Bild: mu

gen Vereins fortzusetzen, ist Stillstand verpönt und Brainstorming angesagt. Mit Erfolg, wie der Ausblick zeigt. Als nächstes Projekt steht die Gewerbeshow am 24. Juni auf der Agenda. Daran werden sich die Innenstadt-Geschäfte mit einem verkaufsoffenen Sonntag beteiligen. Auch eine weitere Sonderprägung des »Sterntalers« wird es geben, der als Gutschein das ganze Jahr über eingelöst werden kann, betonte Vor-

standsmitglied Ariel Wagner. Als weiteres Vorhaben hat der MEV das historische Kornhaus im Blick. »Ein stadtprägendes Schmuckstück, das revitalisiert werden sollte«, erklärte Vorstandsmitglied Thomas Schaad und denkt dabei an eine »sanfte Belebung« mit Hilfe des Gemeinderates. Mit einer Spende von 1.000 Euro wird zudem das Kunstprojekt »Equinox« unterstützt, das am 22. September die Engener Altstadt in ein ganz neues Licht rücken wird. Reichlich Arbeit für den rührigen Marketingverein, dessen erfreuliche Bilanz allerdings ein Wermutstropfen trübt. Die tadellose Buchführung zeigte das Dilemma auf: Bei Einnahmen von gut 30.000 Euro durch Mitgliedsbeiträge, Sponsorengelder und dem städtischen Zuschuss blieb nach Abzug der Ausgaben für die Projekte ein Überschuss von knapp 14.000 Euro. Von diesem satten Plus müssen aber über 5.000 Euro Steuern bezahlt werden, da der Verein nicht gemeinnützig ist. »Da müssen wir andere Möglichkeiten suchen«, betonte Bürgermeister Moser, der ansonsten dem MEV hervorragende Arbeit attestierte.

Schul-Info in Tengen

Die Stadt Tengen hat Kurs genommen auf die Gemeinschaftsschule. Der Gemeinderat steht vollkommen hinter dem Projekt, ebenso die Schule selbst, allen voran Rektor Hubert Brinks. »Wir haben sehr gute Voraussetzungen dafür«, so Bürgermeister Helmut Groß. Am kommenden Dienstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr lädt die Stadt zu einem Informationsabend in die Randenhalle ein.

TRENDY WILD
GESTYLT ELEGANT
BUSINESS LIKE
NATÜRLICH
SPORTLICH

**RICHTIG
DURCHGESTYLT.**

H & Z
haar ■ styl ■ ing

August-Ruf-Str. 5a - 78224 Singen
Telefon: 0 77 31/18 40 06
info@hzshop.de - www.hzshop.de



Die sieben SSF-Vorstandsmitglieder freuen sich über eine beeindruckende Bilanz zum 40. Geburtstag.

Grandiose Bilanz 40. Geburtstag der SSF

Singen (swb). Das 40-jährige Jubiläum feierten die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen mit fünf Veranstaltungen im Singener Hallenbad, Bilanz zogen die SSF-Verantwortlichen abschließend bei ihrer Jahreshauptversammlung. So trainieren wöchentlich rund 200 Sportler bei den SSF Singen in zwölf verschiedenen Trainingsgruppen bei derzeit 14 Übungsleitern. In den 40 Jahren glänzten die SSF Singen durch Kontinuität: Nur drei Vorsitzende führten den Verein: Fridolin Mayer (bis 1985), Rüdiger Jakob (1985–2011) und Michaela Gruber (seit 2011). In diesen vier Jahrzehnten lernten rund 1.600 Kinder bei den SSF Singen das Schwimmen. Fast exakt 380 wechselten in den Wettkampfbereich und rund 160 SSFler blieben langjährige Wettkampfschwimmer.

Mit 655 Titeln in der offenen

Klasse bei den Bezirksmeisterschaften belegen die SSFler Platz 1 im Bezirk Schwarzwald-Bodensee, mit 289 Titeln bei den internationalen Bodensee-Meisterschaften Platz zwei der 62-jährigen IABS-Geschichte. 716 Medaillen wurden bei den badischen Meisterschaften erschwommen, 61 Titel bei den badischen Meisterschaften. Viele Erfolge erschwamm sich Thomas Winkler, der von 1995 bis 2004 den Leistungssport nachhaltig prägte. 72 SSFler schafften den Sprung auf die süddeutschen Meisterschaften und sammelten 20 Medaillen. 42 SSFler qualifizierten sich für die DM. Ergänzt wurden diese Erfolge durch zweimal Gold, siebenmal Silber und sechsmal Bronze bei den »Deaflympics« und den Gehörlosen-Weltmeisterschaften von Nicky Lange.

Mehr auf www.ssfsingen.de

LESERBRIEFE

»Steinwüste« am Kreisverkehr

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum Volksbank-Kreisel in Rielasingen wird uns geschrieben: »Nun hatte die Gemeinde Rielasingen endlich mal die Möglichkeit, selbst die Gestaltung der Hauptstraße in die Hand zu nehmen. Was ist dabei herausgekommen? Egal von wo man den Kreisel anfährt bekommt man Beton, Asphalt, Schotter und jetzt auch noch Blech zu sehen. Wo bleibt die Natur? Wo ist die geballte Kraft mit frischen Ideen der angehenden Architekturstudenten (2009)? Fakt ist: Ein Drittel vom Rande des Kreisverkehrs ist Gemeindegrundstück und mit Schotter abgedeckt, zum jetzigen Zeitpunkt stehen auf diesem Grundstück Kfz-Fahrzeuge. Dieser Platz sollte es doch Wert sein, eine schöne, große grüne Oase und ein positives Erscheinungsbild unserer Ortsdurchfahrt für den Bürger und Gäste entstehen zu lassen, in dem man sich bewegen und begegnen kann. Raum entdecken – neu erleben, die Gruppe 4 der damaligen Studentenausarbeitung sprach sich für das Pflanzen von Sträuchern und Bäumen aus. Unserer Meinung nach sollte die Basis eine massive Grüngestaltung bilden.«
Herbert Schätzle, Stefan und Monika Romer, Rielasingen

SC Rot-Weiß auf Siegerstraße

Singen (swb). Der 7. Sieg im 7. Spiel. Der neu gegründete SC Rot-Weiß Singen hat am Muttertag vor einer großen Kulisse in Riedheim sein Heimspiel gegen die DJK Konstanz mit 6:2 gewonnen. Sportlich lief der Start für Rot-Weiß Singen hervorragend, 21 Punkte und 40:7 Tore stehen nun auf der Habenseite nach einigen Wochen Kreisliga C. »Nun fehlt dem jungen Verein nur noch für die neue Saison ein Platz in Singen«, so Sportausschuss-Vorsitzender Markus Plachetka in seiner Pressemitteilung.

Stefaniak wechselt zum SBO Singen

Singen (of). Michael Stefaniak ist der neue musikalische Leiter des Städtischen Blasorchesters Singen (SBO). Das war vom Vorsitzenden des SBO, Markus Schönle zu erfahren. Michael Stefaniak, als Hornist im Ensemble der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz tätig und derzeit noch Dirigent des Musikvereins Überlingen am Ried, werde zum Sommer zum Städtischen Blasorchester Singen wechseln. Eine öffentliche Präsentation sei zum traditionellen Biergartenkonzert im

Färbe-Garten am 24. Juli geplant, sagte Schönle gegenüber dem WOCHENBLATT. Nachdem man mit Michael Stefaniak gesprochen habe, sei die Stelle auch gar nicht mehr ausgeschrieben worden, so Schönle. Man sei auch froh, einen Profi für die Leitung des Blasorchesters gefunden zu haben, der in die großen Fußstapfen von Siegfried Worch treten könne, der zum letzten Jahreswechsel den Dirigentenstab beim SBO niedergelegt hatte.

**Gasthaus
Mägdeberg**
Mühlhausen • 077 33 - 81 29
Zum Vatertag empfehlen wir Spargelgerichte.
Pfingsten haben wir geöffnet.
Kegelbahnen Do./Fr./Sa.
ab 19.00/20.00 Uhr
www.gasthausmaegdeberg@t-online.de

**Carrosserie & Lack
Tetzner**
Steßlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Zum Grillen ein Genuss Spare Ribs vorgegart und mariniert 100 g nur € 0,69	Der Grillgenuss für Genießer Entenfiletspieß in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99	Der Klassiker auf dem Grill Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,59
die schmeckt allen Haussalami mit Senfkörnern 100 g nur € 1,39	lecker zu Spargel Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,49	Grillen mit Freunden Merguez oder Salciccia mit Fenchel 100 g nur € 0,99
natürlich hausgemacht Fleischsalat gerne auch als LIGHT 100 g nur € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,89	der beliebte Brotaufstrich Kalbsleberwurst auch als kleine Portion 100 g nur € 1,19

.....

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria;
Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!
Goldankauf Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00
Sa. 10:00 - 13:00
Engen
Vorstadt 6
bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 + 14:30 - 18:00
Sa. 9:00 - 12:30
Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie:
Vergleichen lohnt sich immer!!
Wir zahlen bar!! Bitte Ausweis mitbringen
Tel. 07425/9511070 GASW GmbH & Co. KG Hörnle 30 78073 Oberbaldingen Fax 07425/9511071
www.goldankauf-sudwest.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
thüga Energie: 0800/7750007*
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

AACH
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 17.05.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell
Fr., 18.05.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
Sa., 19.05.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen
So., 20.05.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen
Mo., 21.05.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Di., 22.05.: Apotheke Böhrlingen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell (Böhrlingen) und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen
Mi., 23.05.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen

TIERÄRZTL. NOTDIENST
17.05.: Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 0 77 38 / 3 27
19./20.05.: Dr. U. Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23

FLEISCHTHEKE
Rinderplätzli, Rinderfetzen, mariniert 100 g 1,38
Rinderhüftsteak, sehr zart 100 g 1,98
Gulasch, mager, Rind-Schwein 100 g 0,84
Suppenfleisch, mager, durchwachsen, Brust, Rippe, Wade 100 g 0,79
Schweinebauch, mager, mariniert 100 g 0,58
Wurst der Woche: Wienerle - Partywienerle, knackig 100 g 0,92

FISCHTHEKE
Lachsfilet, Lachsforellenfilet, Felchenfilet, Forellenfilet 100 g 1,88

SALATTHEKE
Wurstsalat, auch mit Käse 100 g 0,86

www.metzgerei-hertrich.de
Hohentwieler Lammfleisch Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI
Hohentwieler Spezialitäten seit 1907
Scheffelstr. 23 · Singen
...bar-geldlos bezahlen!

Netzwerk für die Stadt

Singen aktiv seit zehn Jahren

Singen (of). Am 18. Juni kann das Singener Stadtmarketing »Singen aktiv« seinen zehnten Geburtstag feiern. Doch schon zur Hauptversammlung des Vereins zog der Vorsitzende Dr. Gerd Springe, der den Verein seit seiner Gründung anführt, eine stolze Bilanz. Man habe sich stets als Impulsgeber verstanden, betonte Springe. Impulse habe man gleich zu Anfang für die künftige Struktur der Stadthalle schaffen können, die auch umgesetzt wurden, zum Beispiel mit den Tagungsräumen und der großen Tiefgarage. Impulse habe man auch für das Stadtentwicklungskonzept von Dr. Fahle setzen können, für ein Parkleitsystem in der Stadt, mit dem Handwerk für den sehr erfolgreichen »Tag des offenen Handwerks« und für Existenzgründer mit den Workshops im Netzwerk. Impulse kamen auch mit einer Initiative für die Verbesserung der Ausstattung der Singener Berufsschule im Bereich der Metallberufe oder mit der Cluster-Initiative für das Packaging-Institut in Neuhause. Auch die Unternehmer-Foren mit bisher 72 Veranstaltungen, die Präsenz der Stadt auf der großen Immobilienmesse Expo-Real, Projekte wie das Magazin »Singen vor Freude«

in Kooperation mit dem WOCHENBLATT, die verkaufsoffenen Sonntage und die jährliche Abendgesellschaft seien Punkte eines erfolgreichen Stadtmarketings, so Dr. Gerd Springe, der dafür viel Applaus bekam. Dass der Verein auch finanziell ganz im Plan ist, machte Kassier Volker Wirth deutlich, eine beachtliche Bilanz des letzten Jahres lieferte auch Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen mit ihrer Übersicht: die Mitglieder haben einen realen Nutzen. Im Rahmen der anschließenden Vorstandswahlen wurde der ganze Vorstand mit Dr. Gerd Springe an der Spitze für eine weitere Amtsperiode einstimmig bestätigt. Auch Singens OB Oliver Ehret lobte »Singen aktiv« als höchst erfolgreiche Private-Public-Partnership: »Der Motor sind Sie, der in Singen viel bewegt hat.« Gegenwärtig sieht Ehret Singen in einer starken Entwicklungsphase. Es sei zu wünschen, dass für das geplante Projekt Holzer-Bau Investoren gefunden würden. Im Kunsthallen-Areal sei man gegenwärtig mit Kaufland dabei, Kosten zu optimieren. Bald würden am Kaufhaus Woolworth die Kräne in der Stadt stehen.

Frede Möhrle tritt ab

Vorschulverein mit neuem Vorstand

Singen (swb). Die beiden Vorsitzenden des Vorschulvereins Singen, Ulrike Thole und Frede Möhrle haben bei der diesjährigen Mitgliederversammlung endgültig ihren Abschied genommen. Das ist ein starke Zäsur für den Verein, die aber maßgeblich dadurch gemildert wird, dass mit Monika Leible Karcher, bis zum letzten Sommer noch Rektorin der Hardtschule, eine ebenso starke Persönlichkeit ihre Nachfolge antritt. Fast 50 Mitglieder und Gäste waren zur diesjährigen Versammlung im Seminarraum des Gasthauses Kreuz erschienen, unter ihnen auch Bürgermeister Bernd Häusler. Er berichtete dass die Schülerzahlen an den Werkrealschulen rückläufig seien. Auch bei den Realschulen seien weniger Schüler zu verzeichnen. Dagegen haben die Gymnasien weiterhin starke Zugänge. Als künftige Entwicklung nannte er die Ausgestaltung der Beethovenschule zur Ganztagschule; ebenfalls die Bruderhofschule werde als Ganztagsprojekt angegangen. Auch bei den Real-

schulen will die Stadt das Ganztagsangebot voranbringen. Auch beim neuen Schultyp der Gemeinschaftsschule wolle sich Singen etablieren und an ein oder zwei Schulen Erfahrungen zu dieser neuen Schulart sammeln. Singen habe durch sein mutiges Umsetzen von Ganztagssschulen die Übergangsquoten auf weiterführende Schulen wesentlich verbessert, stellte Bernd Häusler fest. Damit sei ein bedeutender Grundstein für eine gute Bildung der Kinder und Jugendlichen in Singen gelegt. Sandra Kleipa vom städtischen Schulamt hob die gute Zusammenarbeit des Vorschulvereins, dessen Hausaufgabenbetreuung und die Einbindung in den Ganztagsbetrieb der Schulen hervor. Fast einhundert Mitarbeiterinnen sind mit unterschiedlichsten Aufgaben betraut. Am 21. Juni dieses Jahres gibt es für die langjährigen scheidenden Verantwortlichen des Vereins Ulrike Thole und Frede Möhrle in der Hardtschule ein »Abschieds-Sommerfest«.

Führungen zum Museumstag

Singen (swb). Am 20. Mai, dem Internationalen Museumstag, bietet das Kunstmuseum zwei Führungen. Stationen sind die Wandarbeiten von Otto Dix und Curth Georg Becker im Singener Rathaus sowie neuere Arbeiten im öffentlichen Raum rund um das Singener Rathaus, da gegenwärtig die neue Ausstellung »Beauty« von Eckhard Hahn erst aufgebaut wird. Die Führungen beginnen jeweils um 11 und 15 Uhr. Treffpunkt für die Interessenten ist der Haupteingang des Singener Rathauses.

98 Mitmacher bei Geschenkscheck

Rielasingen-Worblingen (of). Der vom Rielasinger Standortmarketing ProRiwo und Egon Graf initiierte Geschenkscheck wird ein Erfolg. Wie Graf kürzlich mitteilte, gibt es inzwischen 98 Anmeldungen für den Geschenkscheck, so dass eine große Auswahl möglich ist. Insgesamt wurde der Kreis von Unternehmen, die bei einem solchen Geschenkscheck mitmachen können, mit maximal 150 angegeben. Umso erfreulicher ist die Resonanz für die Organisatoren. Der Geschenkscheck kann laut Planung ab Juni gekauft werden.



Singens Musikschuldirektor Alain Ohl genoss das Abschiedskonzert des Fördervereins sichtlich. Neben ihm saß Nachfolgerin Annette Tinius-Elze. swb-Bild: of

Alains Mosaik in Noten

Förderverein verabschiedet JMS-Direktor

Singen (of). Größer kann ein Dankeschön fast nicht sein. Der Förderverein der Jugendmusikschule Singen unter seinem Vorsitzenden Andreas Renner verabschiedete am Samstagabend mit einem musikalischen Mosaik, das unter der Leitung von Siegfried Worch entstanden war, den langjährigen Leiter Alain Ohl, der seit 1993 diese Musikschule mit viel Sachverstand und Fingerspitzengefühl geleitet hatte und der zum 1. Juni nach über 40 Berufsjahren in den Ruhestand gehen wird. Über 200 Akteure waren auf der Bühne, vom Kinderchor über das Akkordeon-Ensemble, die »Tastenteufel« der Klavier-

dern Zeichen setzte. Vom Ensemble Gitarrissimo über das Saxopohon- und Schlagzeug-Ensemble, zum Teil mit ehemaligen Schülern, das Percussion-Ensemble, die Vocalinos und Maximilian Krummen als Solist und schließlich als Krönung das sinfonische Jugendblasorchester, verstärkt durch Musiker des Blasorchesters der Stadt Singen und Michael Kern als Stargast, der auf der Bühne seine Klarinette zerlegte, wie um zu zeigen, dass man auch noch mit einem Mundstück Musik machen kann. Das war ein beeindruckendes Mosaik an Musik, das hier in fast 20 Jahren aufgebaut wurde und durch das Florian Gutmann führte. Renner würdigte in seiner Ansprache die große Leistung Alain Ohls, der die Musikschule souverän leitete. Sparkassen-Vorstand Udo Klopfer hatte einen großen Scheck auf die Bühne gebracht, und übergab der Schule über den Förderverein symbolisch 10.000 Euro. In den letzten 10 Jahren, so Klopfer, seien rund 50.000 Euro Förderung von der Sparkasse gekommen. »Sie können ein gut bestelltes Haus übergeben«, lobte Renner.



klassen, die verschiedenen Stufen der Streicher und das Jugendorchester »Stringendo« mit Corinna Schmalohr (Flöte und »kleines Flötlein«) als Stargast, die dann auch noch mit dem Blockflöten-Ensemble mit Klangbil-

Meister der Zufriedenheit

Malergeschäft Fluck feierte 50. Geburtstag

Rielasingen-Worblingen (of). Seinen 50. Geburtstag konnte der Rielasinger Malerbetrieb Fluck am Samstag mit einem Tag der offenen Türe feiern, zu dem viele Kunden und auch Interessierte kamen. Schon zuvor wurde die Geschichte des Unternehmens im Rahmen eines Festaktes gewürdigt. Firmengründer Werner Fluck, der auch im Ruhestand weiter als viel beachteter Kunstmaler fungiert, blickte auf die kleinsten Anfänge mit Garage und einem Vespa-Roller mit Anhänger zurück. »Damals musste man noch zwei Jahre auf einen Telefonanschluss warten«, so der Senior-Chef, der sein Unternehmen vor acht Jahren in die Hände seines Sohns Martin Fluck gelegt hatte und mit dem weiteren Erfolg des Unternehmens sehr zufrieden ist, zumal seine Frau Anneliese inzwischen im Ruhestand ist und mit Samanta Fluck auch hier an die zweite Generation erfolgreich übergeben werden konnte. Martin Fluck konnte zur Feier viele Kunden der ersten Stunde begrüßen, und viele ehemalige Mitarbeiter im Ruhestand. Einer von ihnen ist der aktuelle Obermeister der Maler- und Lackiererinn-

nung und Kreishandwerksmeister, Rainer Kenzler, der hier seine berufliche Grundlage erhalten hatte. Bei der Initiative der Kreishandwerkerschaft »60plus«, die besonders seniorengerechte Leistungen in den Mittelpunkt stellt, sei das Unternehmen Fluck im Rahmen der Fragebögen das mit dem stärksten positiven Rücklauf. Bürgermeister Ralf Baumert lobte das Unternehmen als zuverlässigen Partner.



Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler übergab an Seniorchef Werner Fluck und Martin Fluck die Ehrenurkunde der Handwerkskammer zum 50-jährigen Bestehen des Malerbetriebs. swb-Bild: of



► REITERTAG

Der Reitverein Bohlingen veranstaltet am Sonntag, 20. Mai, auf der Reitanlage Häfeli den traditionellen Reitertag. Es stehen verschiedene Dressur- und Springwettbewerbe auf dem Programm. Gerade für junge Reiter und Pferde bietet der Bohlinger Reitertag wieder eine gute Gelegenheit zur Standortbestimmung. Die Ausschreibung befindet sich auf der Internetseite des Reitvereins Bohlingen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Der Reitertag beginnt um 8.30 Uhr mit dem Dressurwettbewerb der Klasse E. Um 14.30 Uhr ist der Beginn des Springwettbewerbs Klasse A mit festen Hindernissen geplant und um 16 Uhr ein Springwettbewerb Klasse A mit Stechen.



► WARM-UP

Der »Vatertag« lässt grüßen und am Donnerstag ist damit nicht nur die Himmelfahrt, sondern auch mancher Ausflug auf dem Programm. Damit das Feiern nicht zu kurz kommt, lädt die Hegauer Band »Transmission« nicht nur Väter zum Warm-up am Mittwoch, 16. Mai, 20 Uhr, in die Halle der Radrennbahn in Singens Süden ein. Bei Rock ab den 1970er Jahren kann einem da schon ziemlich warm werden.

Ökumenische Glaubenswoche

Rielasingen-Worblingen (swb). Die evangelische Johannesgemeinde und die katholischen Gemeinden der Seelsorgeeinheit Aachtal laden herzlich zur ökumenischen Glaubenswoche mit ein: Auftakt ist am Sonntag, 20. Mai, 19 Uhr, mit einem Taizé-Gebet in St. Bartholomäus, Rielasingen. Am Montag, 21. Mai, 19 Uhr, ist Pfingstnovene in St. Nikolaus, Worblingen, am Dienstag, 22. Mai, 20 Uhr, ein Workshop »Christ sein« mit Pfarrer Herbstritt im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohlingen. Am Mittwoch, 23. Mai, 19 Uhr, findet ein Konzert des Chors »Höriluja« in St. Stephan, Arlen, statt. Der Donnerstag, 24. Mai, 20 Uhr, steht im Zeichen »Perlen des Glaubens« mit Pfarrer von Mitzlaff, im Gemeindesaal der ev. Johannesgemeinde. Am Samstag, 26. Mai, findet von 14 bis 16 Uhr ein Glaubenskurs »Stufen des Lebens - die sieben Bitten des Vaterunser« im Gemeindesaal der Johannesgemeinde statt. Der Abschluss ist am Pfingstmontag, 28. Mai, um 10.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Rathauspark.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

MUSIKVEREIN

Sein Frühjahrsfest veranstaltet der Musikverein am Do., 17.5., ab 11 Uhr auf dem Schulhof in Bietingen. Am Fr., 18.5., ist ab 17 Uhr Bierabend ebenfalls auf dem Schulhof.

BÜSSLINGEN

MUSIKVEREIN

Maifest des Musikvereins ist von Mi., 16.5., - Fr., 18.5., in der Festscheune Weh in Büßlingen (Zollstraße, Anwesen »Weh«).

EHINGEN

FÖRDERVEREIN TV

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins TV Ehingen findet am Do., 24.5., im TV-Hüsli statt.

GOTTMADINGEN

GARTENBAUVEREIN

Frühjahrsfest beim Gartenbauverein Gottmadingen ist am Sa./So., 19./20.5., ab 10 Uhr.

MUSIKVEREIN

Einen musikalischen Feierabend veranstaltet der Musikverein am Do., 24.5., ab 19 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz.

NATURFREUNDE

Die Kindergruppe »Junge Familie« wandert am Do., 17.5., am Rheinufer von Gailingen nach

Büsingen. Treffpunkt: 10.30 Uhr an der Eichendorffhalle.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Rundwanderung am Feldberg bietet der Schwarzwaldverein am So., 20.5., an. Start vom Caritas-Haus zur Todtnauer Hütte, Wilhelmer Hütte, Bismarckturm (Rucksackvesper), zurück zur Sessellift-Talstation (Einkehr) und Caritas-Heim. Treffpunkt: 8 Uhr mit Pkw am Feuerwehrhaus. Führung/Infos: B. und W. Schnurr, Tel. 07734/6453.

HILZINGEN

MUSEUMSVEREIN

Am internationalen Museumstag, So., 20.5., hat das Museum in Hilzingen geöffnet.

MÜHLHAUSEN

ANGELSPORTVEREIN

Sein alljährliches Anfischen veranstaltet der Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen am Do., 17.5., (Vatertag) am Immisriedweiher hinter dem Sägewerk Schrempp in Mühlhausen. Für Verpflegung ist gesorgt. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen.

KC VOLLKUGEL

Seine Dorfkegelmeisterschaften trägt der KC Vollkugel Mühlhausen von Mi., 30.5., - So., 10.6., im Gasthaus Mägdeberg aus.

SKC

Rettichfest des SKC Mühlhausen-Ehingen ist am Do./Fr. 17./18.5. beim Autohaus Störk.

RANDEGG

TURNVEREIN

Seine Vereinsmeisterschaften trägt der TV Randegg am Sa., 19.5., ab 9.45 Uhr auf dem Sportplatz aus.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 16.5., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater+BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Do., 17.5., Christi Himmelfahrt. Mo., 21.5., kein Rehasport! Di., 22.5., 18 Uhr Kreativangebot; 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Pizza-Essen in der Goldenen Kugel; 18 Uhr Singabend; 18 Uhr Thai Chi; 16-20 Uhr offener Betrieb. Mi., 23.5., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Spaziergang; 18 Uhr Theater und BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DEUTSCHER

AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab

19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

Ein Erste-Hilfe-Kurs findet am Fr., 18.5., von 18-22 Uhr und am Sa., 19.5., im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt. Anmeldungen gerne unter www.drk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 17.5., um 14.30 Uhr im Siedlerheim statt.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Mi., 16.5., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Meine Jahre in Bahrain (1976-1984)«, Diavortrag von Otto Horstschulze. Gäste willkommen.

MUSEUMSVEREIN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Singener Museumsverein am Do., 24.5., um 20 Uhr ins Archäologische Hegau-Museum Singen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten die Änderung der Vereinssatzung, Vorstellung des neuen Logos und Sommerfest des Museumsvereins Juli 2012. Außerdem wird über den gegenwärtigen Stand der historischen Sammlungen der Stadt Singen informiert.

TENGEN

FÖRDERVEREIN

STADTKAPELLE

Ein Jugendkonzert veranstaltet der Förderverein der Stadtkapelle Tengen am So., 20.5., um 17 Uhr in der Randenhalle in Tengen.

Ein Erste-Hilfe-Kurs findet am Fr., 18.5., von 18-22 Uhr und am Sa., 19.5., im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt. Anmeldungen gerne unter www.drk-kn.de.

WATTERDINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Vatertagsfest gibt es beim Musikverein Watterdingen-Weil am Do., 17.5., ab 10.30 Uhr auf der Leipferdinger Höh' (Alte Postweghütte) bei Watterdingen.

WELSCHINGEN

MUSIKVEREIN

Sein Vatertagsfest veranstaltet der Musikverein Welschingen am Do., 17.5., ab 11 Uhr in der Hohenhewenhalle.

VDK

Einen Tagesausflug unternimmt der VdK Welschingen-Randen am Mi., 23.5.; Abfahrt ist ab 7 Uhr an den bekannten Abfahrtsorten.

WORBLINGEN

BÜRGER-/MUSEUMSVEREIN

Eine Führung durch Weiterdingen (Ort, Kirche und Schloss) mit Ottokar Graf bietet der Bürger- und Museumsverein Worblingen am So., 20.5., um 14 Uhr an. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Dorf-Museum Worblingen, Fahrt in Fahrgemeinschaften zum Treff bei der Pfarrkirche Weiterdingen.

KURZ & BÜNDIG!

Eiszeitpark - öffentliche Kinderführung (ab 10 J.) am Sa., 19.5., 15 Uhr, Treffpunkt: Petersfels. Anmeldung: Tel. 07733/502-211 oder Mdurner@engen.de.

»Peter und der Wolf« - Sinfonisches Märchen (Marko Simsa), gelesen von Elke Diener und Ingrid Mrochen am Di., 22.5., 14.30-15.30 Uhr, für Kinder ab 4 J., in der Gemeindebücherei Gottmadingen, Hauptstr. 22.

BUND-Kindergruppe: »Zu Besuch in Wichtelhausen« für junge Baumeister zwischen 6-10 J., die sich austoben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen wollen am Sa., 19.5., v. 9.30-11.30 Uhr. Treffpunkt: Fußballplatz Oberholz in Arlen. Bei extrem schlechter Witterung im Gemeinschaftsraum. Kontakt: Waltraud Kostmann, Tel. 07774-1072, Mobil: 0172-7406414.

Die Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 24.5., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittag. Gäste willkommen.

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 24.5., um 15 Uhr im Gasthaus »Hohentwiel« in Singen.

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Feldbergstr. 46, lädt am So., 20.5., von 14.30-16.30 Uhr zu einem Besuch ein. Der Erlös wird der Aktion Herzenskinder gespendet.

AWO-Clubprogramm:

17.5.-23.5.: Programm für

Menschen mit seelischen Problemen: Do., wg. Feiertag geschlossen; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Di., kein Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr, Ausflug nach Überlingen (Start: 13.30 Uhr); Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

BUND-Kindergruppe: »Königinnen der Blumen«, Orchideen entdecken für Kinder v. 6-9 J. am Fr., 18.5., v. 15-17 Uhr. Treffpunkt: Heidehütte (folgen Sie der Abzweigung beim Briefkasten zw. Büßlingen und Tengen im Körbeltal. Bitte Vesper, Trinken und eine Sitzunterlage mitbringen, sowie auf robuste, wettergerechte Kleidung u. Schuhe achten. Kontakt: BUND Gottmadingen, Tel. 07731/977103, E-Mail: freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072, Mobil: 0172-7406414.

VdK Ortsverband Welschingen-Randen: Zu dem geplanten Tagesausflug am Mi., 23.5., nach Rotfelden zur Kamelfarm, sowie zum Jahresausflug v. 17.9.-20.9. mit dem Bernina-Express, sind noch einige Plätze frei! Bei Interesse bitte anmelden bei: G. Schuhwerk, Tel. 07736/222 oder M. Flegler, Tel. 07733/1048.

Vorankündigung: Elternvortrag zum Thema »Grenzen setzen - ohne zu verletzen« am Mo., 18.6., um 20 Uhr im

Pfarrheim Worblingen. Referentin: Fr. Rita Stehle.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Aachtal: Theaterfahrt. Für die Theaterfahrt am So., 24.6., zu den Volksschauspielen Öttingen zur Aufführung »Der Glöckner von Notre Dame«, sind noch freie Plätze vorhanden! Interessenten melden sich umgehend bei Fr. Elvira Ettl, Tel. 07731/28641.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 17.5.-20.5.2012.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst am Konzertsegel m. versch. Gemeinden, So., 10 Uhr Gottesdienst (Herr Matuschek), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr musik. Gottesdienst mit Flötenkreis u. Kindergottesdienst. Lutherkirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf der Terrasse des Gemeindezentrums, So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadt-gemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche Büsing, So., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und ökum. Kindergottesdienst. »Büßlingen«: kath. Pfarrkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Müller-Fahlbusch).

»Eigeltingen«: Schloßkapelle Langenstein: Do., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen an der Feuerstelle Wolfenbuck in Bietingen, So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe u. Kindergottesdienst, 20 Uhr Panflötenkonzert.

»Randegg«: Sa., 19 Uhr, Gottesdienst.

»Engen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche in Anselfingen, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Gailingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bietingen.

»Büsing«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bietingen, Bergkirche: So., 9 Uhr Radler-Gottesdienst, Slow-up ab 10 Uhr Straßensperrung.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 17.5.-20.5.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: So.,

10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: Do. + So. kein Gottesdienst.

»Duchtlingen«: St. Gallus: So. kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Segnung der Gemeinde im Schlosspark, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Eucharistiefeier an der Hl. Grabkapelle, So., 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Autobahnkapelle Wortgottesfeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Randegg«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Gemeinden der

Seelsorgeeinheit an der Friedhofskapelle (bei Regen 9.30 Uhr in Gottmadingen), Fr., 19 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 19 Uhr Ev. Gottesdienst.

»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier nur Nachprimiz des Neupriesters Mario Mutz, anschl. Stehempfang.

»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: Fr., 19 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: Do., Christi Himmelfahrt 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: Do., Christi Himmelfahrt 9.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Ehingen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Do., Christi Himmelfahrt 9.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

Baustelle am Mägdeberg

Mühlhausen-Ehingen/Duchtlingen (mu). Arg in Mitleidenschaft gezogen ist die Gemeindeverbindungsstraße von Mühlhausen nach Duchtlingen. »Der Belag ist total kaputt, da ist eine Grundsanierung mit einer Entwässerung dringend notwendig«, weiß Stadtkämmerer Kurt Fürst. Nun soll die Strecke über den Mägdeberg wieder auf Vordermann gebracht werden, entschied der Gemeinderat Mühlhausen-Ehingen und vergab für die Sanierung der gemeindeeigenen 1,4 Kilometer Bauleistungen in Höhe von 130.000 Euro. Die Bauarbeiten werden am 18. Juni beginnen und sollen bis spätestens Mitte Juli abgeschlossen sein. In diesem Zeitraum ist die Straße teilweise gesperrt. Die Zufahrten zu den Bauernhöfe wird aber möglich sein. Gerade die landwirtschaftlichen Belange diktierten die Terminierung der Bauphase, da die Strecke besonders von Landwirten genutzt wird. Ein Zuschussantrag für die Maßnahme sei bereits gestellt, erklärte Fürst, aber bisher liege noch keine Zusage vor.

Auf zum Rettichfest

Mühlhausen-Ehingen (swb). Gleich zwei Gründe zum Feiern gibt es am 17. und 18. Mai in Mühlhausen-Ehingen: 37 Jahre jung ist der Sportkegelclub und zum 27. Mal wird zum beliebten Rettichfest geladen. An beiden Tagen wird rund um das Autohaus Störk viel Musik und Unterhaltung geboten. Am Vatertag, 17. Mai, lädt ab 11 Uhr das Festzelt zum gemütlichen Verweilen ein, und am Freitag, 18. Mai, steigt ab 17 Uhr der Feierabendhock mit Bierabend. Natürlich darf am Rettichfest der leckere Rettich mit Brot nicht fehlen.

SPD trifft sich im »Hüsli«

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Dienstag, 22. Mai, lädt die SPD Mühlhausen-Ehingen um 20 Uhr alle Mitglieder und interessierte Gäste zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Ehinger TV-Vereinsheim »Hüsli« ein. Neben den Tätigkeitsberichten soll auch über die Kommunalpolitik der SPD nach dem Ausscheiden von Reinhard Ebeling aus dem Gemeinderat und dem Nachrücken von Klaus Mühlherr diskutiert werden.

Gottesdienst über die Grenze

Bietingen (swb). Am Himmelfahrtstag, 17. Mai, feiern die Evangelischen Kirchengemeinden aus Gottmadingen, Büsingen, Buch und Ramsen um 10.30 Uhr einen gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst am Grillplatz in Bietingen. Pfarrer Ludwig Duncker von der Kirche des Nazareners und Pfarrer Christian Link von der evangelischen Kirchengemeinde bereiten den Gottesdienst gemeinsam mit dem Posaunenchor vor und freuen sich auf den ökumenischen Gottesdienst im Grünen und auf das gemeinsame Grillen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Lutherkirche in Gottmadingen statt.



Der neue Logistikwagen der Feuerwehr wurde feierlich übergeben.

Ein neues »Prachtstück« Feuerwehrfahrzeug in Mühlhausen-Ehingen

Mühlhausen (sam). Feuerrot, glänzend und nagelneu stand am Sonntag das neue »Prachtstück« der Freiwilligen Feuerwehr zu seiner Dienstübergabe vor dem Gerätehaus. Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Feuerwehr, denn am Samstag fand die Hauptprobe statt, und am Sonntag wurde auch noch der kleine – aber feine – Anbau ans Feuerwehrhaus eingeweiht. Hierfür erbrachten die Feuerwehrleute in Eigenleistung insgesamt 850 Arbeitsstunden, was aller Ehren wert ist. Das neue Fahrzeug hat gegenüber den ausgemusterten Gerätewagen nun viele Vorteile – es ist zum einen flexibler sowie auf dem neuesten Stand der Technik, und hat zum anderen auch mehr Ausrüstung (1.000 Meter Schläuche, Sandsäcke und Atemschutzgeräte) an Bord. Und es bietet dank einer Hebebühne auch die Möglichkeit, die kompletten Löschgerätschaften abzuladen und bei Bedarf zu anderen Einsätzen weiterzufahren. Stolz sind Kameraden und Gemeinde auf das 186.000 Euro teure Flaggschiff (davon kamen 115.000 Euro als Zuschuss vom

Land Baden-Württemberg). Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dankte den Freiwilligen der Feuerwehr für ihren selbstlosen Einsatz im Dienst des Nächsten und lobte den guten Zusammenhalt der Wehren auf Landkreisebene: »Ihr seid jederzeit bereit, Freizeit zu opfern und eure Gesundheit aufs Spiel zu setzen, um Leib, Leben und Besitz anderer zu schützen.« Als Anerkennung seiner Leistungen als Kommandant wurde Rainer Zeller durch Lehmann zum Oberbrandmeister befördert. Auch Zeller freut sich über das neue Fahrzeug und dankt der Gemeinde: »Für uns ist das heute ein großer Tag und enormer Motivationsschub, aber auch die Erfüllung eines kleinen Traums. So können wir der Bevölkerung schnelle und kompetente Hilfe bieten!« Er entschuldigte sich bei den Müttern für die Terminwahl und versprach: »Das nächste Fahrzeug wird dann am Vatertag eingeweiht.« Eine ganz wichtige Aufgabe übernahm Diakon Pirmin Späth: Er segnete das neue Fahrzeug, um »Heil, Schutz, Glück und Erfüllung« zuzusprechen.



Hier stimmte alles: Atmosphäre und schauspielerische Leistung zogen das Publikum in ihren Bann.

Grandioses Gruseln Theater »Dr. Jekyll & Mr. Hyde« begeistert

Gottmadingen (swb). »Vor dieser Theatergruppe ziehe ich den Hut!«, so kommentierte der strahlende Schulleiter Gottbert Hogg die Leistung seiner Theater-Schüler. In einer rasanten Aufführung brachten zum zehnjährigen Bestehen 20 Schülerinnen und Schüler der Theater-AG »Dr. Jekyll & Mr. Hyde« auf die Bühne. Regie führten die Theaterpädagogin Rebekka Weibler und ihre Kollegin Dorothee Gumb. Unterstützt wurde die Theatergruppe von sechs ehemaligen Schülern, die damit ihre enge Verbundenheit tatkräftig zum Ausdruck brachten. Knisternde Spannung herrschte im Saal, als bei nächtlichem Nebel der mörderische Hyde (Alina Ebert) das London des 19. Jahrhunderts in Angst und Schrecken versetzt und sich wahllos seine Opfer sucht, wenn Dr. Jekyll (Lena Enderle), besessen von seiner Forschungsidee, wirr im Labor hantiert

und seine Freunde Utterson (Jenny Künz) und Lanyon (Alicia Cavallo) unwirsch der Tür verweist. Erst als Jekyll in einer ergreifenden Spiegelszene erkennt, dass er die Kontrolle über sein von ihm geschaffenes blutrünstiges Alter Ego Hyde verloren hat, bittet er seine Freunde um Hilfe. Doch sie alle müssen ihre Machtlosigkeit erkennen. Das Publikum folgte 80 Minuten lang gebannt der Aufführung. Das war nicht nur den hervorragenden Hauptdarstellern, sondern auch den Nebendarstellern zu verdanken. Das Bühnenbild mit Liebe zum Detail entworfen, die Kostüme, Masken, Lichtführung und dramatische musikalische Untermalung schufen eindrucksvoll die düstere Gruselatmosphäre. »Diese Theaterleistung ist in der Realschullandschaft einmalig«, würdigte Konrektor Edgar Raible das Ergebnis wochenlanger Probenarbeit.

Hoher Besuch im Jugendtreff »Bömmle«

Ehingen (sam). Als kleines Dankeschön an ihre Freunde und Förderer hatten die Mitglieder rund um Vorsitzenden Philipp Martin anlässlich des Jubiläums zu einer kleinen Feier ins Bürgerhaus eingeladen. Neben Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, dem Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther und Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer, kam auch MdB Andreas Jung noch vorbei, um dem Bömmle-Team Anerkennung zu zollen. Eine Hip-Hop-Vorführung und ein Rückblick in die Geschichte rundeten das Programm ab. Aller Ehren wert ist die Leistung der Jugendlichen, die

tionieren.« Auch zog er den Hut vor dem Engagement von Alfons Giner, der als Ansprechpartner des Gemeinderates immer ein offenes Ohr für die Belange der Jugend hat und für sie voll dazu gehört. »Wir haben ihn gerne dabei!«, so der Tenor. Auch Lehmann ist bei der Jugend sehr beliebt: »Wir sind froh, dass wir so einen Bürgermeister haben und bei ihm, aber auch im Gemeinderat, immer ein offenes Ohr finden«, so Philipp Martin. Wolfgang Reuther schloss sich den Glückwünschen an und lud die Jugendlichen für einen Tag nach Stutt-



Das stolze Team des »Bömmle« feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und Landtagsabgeordneter Wolfgang Reuther freuen sich mit – auch der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung kam später noch dazu (nicht auf dem Bild).

das »Bömmle« im letzten Jahrzehnt beispielhaft gestaltet haben. Philipp Martin fasste die Aktivitäten zusammen: »Zehn Jahre bedeuten viel Arbeit und Einsatz, aber auch Probleme, die es zu lösen gibt. Dahinter stecken insgesamt 2080 reguläre Öffnungstage, 520 Stunden Putzdienst, über 100 Vorstandssitzungen und einige Parties, darunter die fast schon legendären »Beachparties!.« Voll des Lobes war Hans-Peter Lehmann, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Er ließ kurz die Entstehung des »Bömmle« – aber auch die Bedenken im Vorfeld – Revue passieren und gratulierte: »Wir sind stolz auf den Jugendtreff! Es gibt wenige selbst verwaltete Jugendtreffs und noch weniger, die über zehn Jahre hinweg so gut funk-

gart ein: »Das »Bömmle« ist nicht nur ein Jugendtreff, sondern es gibt hier viele sehr gut informierte und hoch engagierte junge Menschen – kurz: ihr seid ein leuchtendes Beispiel!« Das »Bömmle« wäre kein »ordentlicher« Verein, wenn es nicht auch Ehrungen gegeben hätte. Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass sehr junge Leute geehrt werden, und für ihren Einsatz wurden Kai Henke und Florian Maier zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Der allgemeine Dank galt an diesem Abend vor allem den Nachbarn, die dem »Bömmle« überwiegend gut gesinnt sind und ihm Verständnis entgegen bringen, auch wenn es manchmal etwas lauter sei. Bis jetzt habe man aber immer einen Weg zur Einigung gefunden und das sei schön, so das Resümee.

Konzert der besonderen Klänge

Gottmadingen (ma). Am Sonntag, 20. Mai, um 18 Uhr veranstaltet die evangelische Kirche ein Benefizkonzert mit Mathias Klingler (Klavier/Panflöte), Edeltraud Jakob (Panflöte), Tobias Jacob (Mundharmonika), Heike Stihl (Klavier). Die erst 13-jährige Sängerin Demira Seubel wird mit ihrer eindrucksvollen Stimme verzaubern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

In Würde sterben

Gottmadingen (swb). Sterbegleitung und Trauerarbeit stellen die Schwerpunkte von Hospiz-Vereinen dar. Susanne Grimm und Sonja Müller vom Hospiz-Verein Singen-Hegau konnten für einen Informationsabend gewonnen werden. Dieser findet im AWO-Café in Gottmadingen am Donnerstag, 24. Mai, 19 Uhr, statt.

Ganz besonderen Gottmadinger

Gottmadingen (swb). Ehrenamtliches Engagement gibt es in Gottmadingen jede Menge – jetzt soll es im Rahmen eines Jahresempfangs auch geehrt werden. Das Rathaus nimmt noch bis Freitag, 25. Mai, Vorschläge für die Ehrung entgegen. Aufgerufen sind die Vereine, besonders herausragende Gruppen, Personen oder Mannschaften aus den drei Sparten Sport, Soziales und Kirchen, Kultur und Sonstiges zu benennen. Aber auch »ganz normale« Bürger dürfen Vorschläge einreichen. Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde unter »...aus dem Rathaus« zu finden. Die Organisatoren hoffen auf viele Vorschläge. Aus diesen wird möglichst breit gefächert in geheimer Wahl ermittelt, wer dieses Jahr ausgezeichnet werden soll. Gelüftet wird das »Geheimnis« am Jahresempfang der Gemeinde am Sonntag, 15. Juli, in der Fahr-Kantine.

Schamanin der Kunst

Barbara Ehrmann stellt im Museum Engen aus

Engen (mu). Sie heißen »Schattenlicht«, »Fährtenleser« oder »Nachtlauschen« - die Zeichnungen, Installationen und Wachsobjekte der Ravensburger Künstlerin Barbara Ehrmann und sie laden den Betrachter ein, auf Spurensuche zu gehen: Auf eine Reise in den schwarzen Kontinent, um in dessen tiefe Vergangenheit einzutauchen, den Botschaften und Chiffren der Künstlerin folgend. »Tikatoutine« heißt die Ausstellung, die noch bis 24. Juni von der Stubengesellschaft Engen im Städtischen Museum Engen + Galerie gezeigt wird. Tikatoutine bedeutet, sich der Vergangenheit zu erinnern. Einer weit zurückliegenden Vergangenheit, deren Spuren Barbara Ehrmann aufnimmt und versucht, sie in Bildern zu fassen.

Laudator Burkhard Freyberg beschrieb die Künstlerin als eine »Art Schamanin der Kunst«, die »den Din-



Gudrun Sonntag (2.v.l.) von der Stubengesellschaft Engen begrüßte die Gäste auf der Vernissage der Künstlerin Barbara Ehrmann. Rechts Laudator Burkhard Freyberg, links Musiker Alexander Nelles.

gen, den Formen alter oder anderer Kulturen das innere Wesen ablauscht, um es dann mit eigener Energie aufzuladen und neue visuelle Kraftfelder zu generieren«. Begleitet von den Klangimprovisationen mit

Didgeridoo und Trommeln des Musikers Alexander Nelles machte die Vernissage in den Räumen des ehemaligen Klosters neugierig auf eine Spurensuche mit ganz eigenen Zeichen und Symbolen.

Die Windkraft im Fokus

Engen (swb). Die Städte und Gemeinden Aach, Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen haben eine Planungsgemeinschaft zur gemeinsamen Festlegung von geeigneten Standorten für Windkraftanlagen gegründet. Diese Planungsgemeinschaft lädt die Bürger aller betroffenen Gemeinden zu einer gemeinsamen Bürgerinformation am Donnerstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr in die Hohenhewenhalle in Engen-Welschingen ein, damit sie sich frühzeitig informieren können. Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden und das beauftragte Planungsbüro informieren über die rechtlichen Hintergründe und die geplante Vorgehensweise zur Ausweisung von geeigneten Windkraftstandorten.

Am Vatertag nach Welschingen

Welschingen (swb). Der Musikverein Welschingen lädt auch in diesem Jahr zu seinem traditionellen Vatertagsfest an Christi-Himmelfahrt, Donnerstag, 17. Mai, auf den Schulhof der Grundschule in Welschingen ein. Vor der schönen Kulisse des Hohenhewen werden auf dem Schulhof die Festbesucher mit kulinarischen Vatertagsspezialitäten verwöhnt. Auch ein Weizenbier-Stand und eine Kaffeetheke mit einer großen Kuchenauswahl warten auf die Besucher. Für die musikalische Unterhaltung sorgen ab 11 Uhr die Trachtenkapelle Emmingen ab Eck, die zum Frühschoppen aufspielt. Danach unterhalten die »Gässli-Huper« aus Gutmadingen und die Welschinger Jugendkapelle »Crazy Tunes«. Bei schlechter Witterung wird das Fest in die Hohenhewenhalle verlegt.



► LESERATTEN

Herzlich willkommen waren die Kinder des Kindergartens Sonnen- uhr in der Stadtbibliothek Engen. Barbara Oetken präsentierte ihren kleinen Gästen eine Reihe von Bilderbüchern und anschließend durften sie basteln und in aller Ruhe die Bücher noch genauer unter die Lupe nehmen.



► IM WALD

Sechs Schüler der Anne-Frank-Realschule hatten sich freiwillig bereit erklärt, eine gemeinnützige Arbeit im Gemeindewald von Mühlhausen-Ehingen zu übernehmen. In systematischer Arbeitsteilung, unter Anleitung von Forstrevierleiter Werner Hornstein, konnte etwa die Fläche eines halben Fußballfeldes wieder aufgeforstet werden. Ziel hierbei war, den Jugendlichen ein Gefühl für »soziales Engagement« zu vermitteln. »Auf diesen freiwilligen, unentgeltlichen Einsatz, im Dienste der Allgemeinheit, dürfen sie stolz sein«, lobte Werner Hornstein die Jungs.

Ganz großes Kino

Wunschkonzert der Stadtmusik begeistert

Engen (sam). Immer wieder beachtlich ist die Leistung der Engener Stadtmusik und dies nicht zuletzt wegen des vollen Körpereinsatzes von Dirigent Thomas Umscheiden. Neben Bürgermeister Johannes Moser und der lokalen Prominenz konnte die neue erste Vorsitzende Norgard Oesterle auch Edgar Gommeringer vom Bezirksmusikverband begrüßen, der die Ehrungen vornahm, in deren Rahmen Jürgen Schilling zum Ehren-

nach Heiko Post die Moderation bei der Stadtkapelle. In diesem Jahr standen Titel wie »Appalachian Overture for Concert Band« und die »Serenade Op. 22« auf dem Programm, bei denen Gabi Läufe das Querflöten-Solo spielte. Fleißig mitgewippt wurde zum populären »Second waltz from Jazz Suite No. 2« und der Mambo »Viva Brasil« brachte Temperament und Dirty-Dancing-Gefühl in die Stadthalle. Bei »Jesus Christ Super-



Applaus für Dirigent Thomas Umscheiden und seine Musiker für das gelungene Wunschkonzert.

mitglied ernannt wurde. Einziger Wermutstropfen war für manche Gäste der Termin, da zeitgleich auch das »Spiel der Spiele« stattfand. In der Pause wurden dann auch fleißig die Fußballergebnisse ausgetauscht. Besonders zu loben ist die Jugendkapelle, die an diesem Tag gleich zwei Auftritte absolvierte. Tagsüber waren sie beim Wertungsspiel in Mundelfingen, wo sie mit einem »hervorragenden« Ergebnis und der stolzen Punktzahl von 91,1 abschnitten. Dirigent Umscheiden war sehr stolz auf »seine« Nachwuchsmusiker und trug zur allgemeinen Erheiterung sogar ein Schild mit der Aufschrift »So sehn Sieger aus«. Aber auch die Jugendlichen ließen am Abend ihrer Freude über diesen tollen Erfolg freien Lauf und spielten auf wie die Großen. Neben dem bekannten »Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat« und einem modernen Ohrwurm-Medley aus der US-Erfolgsserie »Glee«, begeisterten sie mit dem anspruchsvollen Stück »Ross Roy« und dem schwierigen Erfolgstitel »Birdland«. Mareike Hinze führte souverän durch das Programm der Jugendkapelle.

Gewohnt gutgelaunt übernahm da-

star« hatte Pascal Sattler seinen Soloauftritt an der Trompete. Die Stars des Abends waren jedoch Max Hinze und Gunther Steurich mit ihrem virtuoson Auftritt an den Xylophonen anlässlich der »Erinnerungen an Zirkus Renz«. Es gab noch eine kleine Modenschau, in der die neue Uniform vorgestellt wurde: schick, modern und trotzdem traditionell ist das blau-graue Ensemble, in welchem die Stadtmusik sich nun angemessen präsentieren kann. Die Ehrennadel in Bronze des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee für 10 Jahre bekamen Melina Sainer und Pascal Sattler. Ehrennadel in Silber für 20 Jahre: Nelly Twardon und Marion Zirell, Ehrennadel des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee und des Bundes Deutscher Blasmusikverbände für 25 Jahre: Nadine Küchler, Ehrennadel in Gold und Ernennung zum Ehrenmitglied des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee sowie Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände mit Urkunde für 40 Jahre: Jürgen Elsner, Verdienstnadel des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee in Bronze mit Urkunde für 10 Jahre als Funktionär: Urs Scheller.

Auf den Spuren von Mia Hesse

Engen (swb). Die 35-jährige Mia Bernoulli heiratete 1904 den 26-jährigen Hermann Hesse und zieht mit ihm nach Gaienhofen. Wie verlief ihr Alltag an der Seite des Dichters? Was bewegte sie? Sehnsüchte, Freuden und Enttäuschungen werden deutlich, wenn Eva Eberwein, die heute Eigentümerin des Hauses ist, in dem das junge Paar lebte, durch Haus und Garten führt und aus den Briefen von Mia Hesse erzählt. Am Mittwoch, 23. Mai, sind alle Frauen herzlich eingeladen, mit dem »Frauenhock« von Engen aus nach Gaienhofen zum Hermann-Hesse-Haus zu fahren. Treffpunkt zur Bildung von Fahrergemeinschaften ist um 18.30 Uhr am Bahnhof Engen.

Jubelfest in Zimmerholz

Zimmerholz (swb). Unter dem Motto »Ein halbes Jahrhundert spielen wir für Euch« laden die Zimmerholzer Musikanten zu ihrem Festbankettabend am Samstag, 19. Mai, um 20 Uhr ins Gemeindezentrum Engen ein. Der Abend wird mitgestaltet vom Musikverein Welschingen. Vorstellen wollen die Musiker am Abend auch ihre entworfene Festschrift anlässlich des 50-jährigen Bestehens. Der Kartenvorverkauf fürs Festwochenende vom 15. bis 18. Juni ist bereits voll im Gange. Für den Freitagabend wurde Deutschlands Spitzenblaskapelle »Wilfried Rösch und seine Böhmischn Freunde« mit Humorist Helmut Kiefer engagiert. Für den Samstagabend konnten die Zimmerholzer die Partyband(e) »Herz Ass« gewinnen. Die sieben Musiker bieten das absolute Live-Spektakel passend zur Dirndl und Lederhosenparty. Für alle Veranstaltungen kann ein Fahrdienst genutzt werden, anzumelden unter Telefon: 07733-9998844, F. Greuther. Kartenvorverkauf und Reservierungen unter: www.mv-zimmerholz.de, per Telefon: 0152-22420521 oder 0173-6010468, per Fax: 07733-7290. Kleine Gäste können am Sonntag, 17. Juni, 12 Uhr, am Kinderflohmarkt teilnehmen. Anmeldungen ab sofort unter Telefon 0172-8076177.

Trotz weniger Verbrauch höhere Energiekosten

Engen (mu). Gerade bei ständig steigenden Energiekosten lohnt es sich, in Energiesparmaßnahmen zu investieren. Dies zeigte Michaela Schramm, Sachbearbeiterin im Umweltbereich, mit ihrem Energiebericht 2011 für die Stadt Engen auf. Sie erläuterte dem Gemeinderat, dass sich sowohl die Fenstersanierungen in Grund- und Werkrealschule im Rahmen des Konjunkturprogrammes positiv auf den Wärmeverbrauch auswirkten und damit auch den städtischen Geldbeutel schonten. Dasselbe trifft auf die Sporthalle zu, deren Heizenergieverbrauch nach der Dachsanierung um fast 30 Prozent sank. Eine weitere Ursache für den gesunkenen Heizenergieverbrauch der städtischen Liegenschaften war die milde Witterung im vergangenen Jahr mit 37 Heiztagen weniger als im Vorjahr. Ausreißer in der positiven Statistik sind lediglich das Gymnasium (bedingt durch die Vergrößerung der Fläche des 2. Bauabschnitts), das Museum aufgrund der Sonderausstellung und das Blaue Haus (Wiedervermietung). Doch trotz des geringeren Verbrauchs haben sich die Kosten aufgrund der steigenden Ölpreise und der Erhöhung der Preise für Nahwär-

me beim Bildungszentrum und beim Bauhof Engen erhöht. Auch bei Wasser und Strom ist ein ähnlicher Trend erkennbar. Zwar ist der Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 23.650 kWh gestiegen, doch dieser Mehrverbrauch hängt überwiegend mit der verstärkten Nutzung (Museum und Mensa) oder zusätzlichem Raum (Gymnasium) zusammen. »Insgesamt wurde für städtische Liegenschaften wie Schulen, Kindergärten, Hallen, Bürgerhäuser und Verwaltungsgebäude neun Prozent mehr für Heizenergie, Strom und Wasser ausgegeben als im Jahr 2010«, fasste Michaela Schramm zusammen. Der Vergleich des spezifischen Energieverbrauchs mit den Kennwerten des »European Energy Award« (eea) zeigt aber, dass die Werte der Stadt Engen deutlich unter den Grenzwerten liegen. Zudem konnten die CO₂-Emissionen je Quadratmeter Gebäudelfläche weiter reduziert werden. Im Vergleich zum Basisjahr 1996 wurden Einsparungen von 36 Prozent oder 14,11 kg/Quadratmeter erzielt. Trotz der erfreulichen Entwicklungen im Energiebereich ist für Bürgermeister Johannes Moser klar: »Da gibt es noch einiges zu tun.«



Prozession zu Himmelfahrt

Stockach (swb). Die Prozession zu Christi Himmelfahrt startet in Stockach um 9 Uhr auf dem Gelände der »Casa Reha« auf dem zentralen Platz an der Hütte und führt auf Loreto. Die anschließende Eucharistiefeier wird von Pfarrer Michael Lienhard zelebriert. Bei schlechtem Wetter findet die Messe um 9 Uhr in der St. Oswaldkirche statt. Zum Zeichen dafür würden um 8.30 Uhr alle Glocken geläutet. In Zizenhausen wird der Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt um 9 Uhr gefeiert, die Prozession wird dann anschließend durchgeführt. Zu den Gottesdiensten mit Prozession sind an Christi Himmelfahrt auch die Kommunionkinder in ihren Gewändern, aber ohne Kerzen, herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Mit Blicken nach Kenia

Stockach (swb). Um Kenia geht es am Sonntag, 20. Mai, in Ludwigshafen. Zum Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde um 10 Uhr kommt eine Delegation aus dem afrikanischen Land und berichtet über die Situation der Kinder in »Malaikas Children Home«, dem Waisenhaus, das von der Gemeinde und Pateneltern unterstützt wird. Die Predigt wird von Pfarrer Willy Schneider gehalten, der mit seiner Frau Asuna das Projekt von deutscher Seite aus leitet und immer wieder vor Ort unterstützt. Die Kollekte fließt dem Patenkinderprojekt zu. Nach dem Gottesdienst stehen um 11 Uhr der Kirchenkaffee, um 11.30 Uhr eine erste Inforunde, um 12.30 Uhr ein Mittagessen und um 13 Uhr ein Nachtschaffkaffee mit zweiter Inforunde an.

Mit dabei beim »SlowUp«

Stockach (swb). Die Kolpingsfamilie Stockach ist beim »SlowUp« in Schaffhausen am Sonntag, 20. Mai, mit dabei. Für Radfahrer und Inliner ist eine Rundstrecke von etwa 35 Kilometern vorgesehen und Streckenbeginn ist in Gottmadingen. Die Abfahrt erfolgt um 11 Uhr auf dem Dillplatz. Auskünfte bei Hans-Jürgen Geiger unter 07771/91 47 16.

Mit Lichtern zum Madachhof

Mühlingen (swb). Die katholische Seelsorgeeinheit Mühlingen lädt am Pfingstsonntag, 27. Mai, um 21 Uhr zur Lichterprozession von der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mainwangen zur Otmar-Kapelle auf dem Madachhof ein. Kerzen mit Windschutz werden zum Preis von einem Euro angeboten. Die Prozession findet bei jeder Witterung statt.

Alles ist nur ein Spiel

Stockach (swb). Was wird denn da gespielt? Jede Menge. An jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr treffen sich Spielefans in der Geschäftsstelle der Malteser in der Kaufhausstraße 46 in Stockach, um ihr Hobby zu pflegen. Und die Gemütlichkeit kommt beim Spielenachmittag natürlich auch nicht zu kurz. Infos unter 07771/87 75 03.

Bewirtung und Unterhaltung

Stockach (swb). Die katholische Pfarrgemeinde St. Germanus und Vedastus in Wahlwies feiert am Sonntag, 20. Mai, ihr Kirchenfest. Start ist um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Danach gibt es im Pfarrzentrum St. Josef Geselligkeit mit Bewirtung und Unterhaltung. Zum Frühschoppen spielt der Musikverein auf, ab 11.30 Uhr gibt es ein Mittagessen. Kindergarten, Kirchenchor, Gesangsverein und Handharmonika-Orchester sorgen für die Unterhaltung der Gäste, eine weitere Attraktion werden die Vorführungen und Aktionen der Jugendfeuerwehr sein. Der Erlös kommt zur Hälfte der ökumenischen Aktion Ferienfreiplätze in Ludwigshafen zu Gute, die andere Hälfte wird für die Renovation der Sakristei der Pfarrkirche verwandt.

Kultur in der Natur

Hohenfels (swb). Viel Raum für Lebens- und Liebenswertes gibt es im Lebensraum-Garten in Hohenfels-Liggersdorf. Ursula Rehmann und Wolfgang Schrader legen den Schwerpunkt ihres Sommerprogramms 2012 auf den gärtnerischen Bereich. Die Kulturveranstaltungen starten am Samstag, 19. Mai, mit einem Tagesseminar mit der Heilpraktikerin Eva Kirchler, bei dem die Teilneh-



Kultur in der Natur - im Lebensraum-Garten in Liggersdorf.

Künstlerisches Teamwork

Hohenfels zeigt sein malerisches Können

Hohenfels (sw). Kleiner Ort – große Kunst. In Hohenfels blüht das künstlerische Schaffen, und die Künstler haben sich dazu entschlossen, ihre Werke im Rahmen einer Gesamtausstellung zu präsentieren. Unter dem Motto »Kunst im Schloss

Hohenfels« sind Bilder und Objekte von Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Juni, zu sehen. Vernissage ist am Freitag, 1. Juni, um 19 Uhr mit einer Laudatio von Inge Schutzbach und Beiträgen der Städtischen Musikschule Sigmaringen. Am Samstag, 2.,

und Sonntag, 3. Juni, ist die Ausstellung von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Bei dem Teamwork sind Elisabeth Müller, Jochen Meisel, Ursula Rehmann, Helene Wessner, Karlheinz Lehmann, Roswitha Lehmler und Günther Mokinski mit dabei.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 16. Mai 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

mer lernen, wie man ein Gesundheits-Kräuterbeet plant und anlegt. Bei der »Geomantischen Gartenführung« mit Wolfgang Schrader am Sonntag, 24. Juni, geht es um das Entdecken geomantischer Strukturen und das Erleben vom Kraftplätzen. Bei zwei Seminaren am 29. Juli und 9. September wird das Thema vertieft und die praktische Anwendung geomantischer Gartengestaltung gezeigt. Spannend wird es am Sonntag, 5. August, wenn Hubert Jaksch, Landwirt aus dem Chiemgau, das Geheimnis von »Terra Preta«, dem Dauerhumus der Indios, lüftet. Am Abend hält der Referent einen Vortrag über »Die großen Veränderungen der kommenden Jahre« und geht den Fragen nach, was im Bereich der Lebensmittelerzeugung und -versorgung auf Verbraucher zukommt. Aber auch die Kunst hat ihren Platz in dem 8.000 Quadratmeter großen Naturgarten: Im romantischen Weidenpavillon treten am Sonntag, 17. Juni, die Gruppen »Trimodron« und »Campanula« auf. Mehr Infos unter www.lebensraum-garten.net, lebensraum-garten@gmx.de oder der Rufnummer 07557/92 95 33.

Glasperlenspiel tritt auf

Stockach (swb). Die Band »Glasperlenspiel« mit Daniel Grunenberg aus Stockach und Carolin Niemczyk aus Singen tritt am Samstag, 19. Mai, um 20 Uhr zusammen mit anderen Gruppen beim Dorffest in Liptingen auf. Gemeinsam mit »Booze up« und »Simplicity« sorgt das Duo mit seinen eingängigen Songs wie »Beweg dich mit mir« und »Ich bin ich« für ein gutes Gefühl. Zum Dorffest gehört am Sonntag, 20. Mai, ab 10 Uhr auch ein Markttag mit musikalischem Frühschoppen, Bewirtung durch die Vereine und einem Kunsthandwerkermarkt bei der Halle bis 18 Uhr.

WBG im Aufwind

Genossenschaft mit sechsstelligem Überschuss

Gottmadingen (cb). Das Blatt hat sich gewendet: Hat die Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen (WBG) 2010 noch 87.000 Euro Verlust gemacht, steht sie nun mit einem Überschuss von 161.000 Euro wieder auf der Sonnenseite des Geschäftslebens. Entsprechend gab es bei der Mitgliederversammlung vergangenen Mittwoch wenig Kritik. Vor allem eine Frage stand im Raum: Der Überschuss kommt zu großen Stücken durch einen Zuschuss von 92.000 Euro zustande. Die Mitglieder befürchteten, dass es ohne den Zuschuss für 2012 schlechter aussieht. Hier kann Geschäftsführer Thomas Störr beruhigen: 2012 falle nicht nur der Zuschuss von 92.000 Euro weg, sondern auch der Verlust in Höhe von 87.000 Euro. Damit sei die Summe quasi ausgeglichen, und es bestehe ein Gewinnvortrag von knapp 26.000 Euro. Das gute Ergebnis komme vor allem durch weniger Leerstände zusammen, wodurch die Mieterlöse gestiegen sind. In diesem Jahr



Sanierung und Neubau: Die Gebäude an der Flieder- und Hardstraße stehen im Fokus der diesjährigen Projekte.

swb-Bild: cb

will die WBG weiter Leerstände abbauen, vor allem in der Flieder- und der Hardstraße. Hier soll saniert werden, außerdem sind auf der Wiese im Hinterhof Reihenhäuser denkbar, dafür müssten aber zunächst Zuschüsse beantragt werden, was ein halbes Jahr in Anspruch nehmen könne, so

Störr gegenüber dem WOCHENBLATT. Die Mitglieder beschlossen die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von zwei Prozent. Da Störr nun als Geschäftsführer fungiert, ist er aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Zum Nachfolger wurde Luigi De Felice gewählt.

Startschuss im Quartier

Bau an Margrafenstraße beginnt

Gottmadingen (cb). Jetzt geht es los mit den Neubauten an der Margrafenstraße. Vergangenen Mittwoch haben Verantwortliche und Offizielle gemeinsam mit ersten Bewohnern in Spe den ersten Spatenstich für das erste Gebäude vollbracht. Auf dem Areal entsteht zunächst ein Sechsfamilienhaus. Insgesamt sind neun Einfamilienhäuser und ein Sechsfamilienhaus geplant. Gebaut wird nach und nach, schließlich sind noch nicht alle Grundstücke verkauft. Das Besondere am Quartier: »Wir machen Gestaltungsvorgaben, innerhalb derer lässt sich variieren«, erklärt Architekt Daniel Binder. Damit wolle man dem Gebiet ein Gesicht

geben. Alle Häuser würden die Kundenwünsche widergeben, zum Beispiel in der Raumaufteilung, dennoch würden die Gebäude durch die Gestaltungsvorgaben miteinander verwandt sein. So würde es ein kontrastreiches Hell-Dunkel-Spiel geben, strukturierte Putzfassaden, recht steile Dächer. Binder spricht von einem ambitionierten Zeitplan: »Die ersten Wohnungen sollen im Dezember fertig sein.« Hinter dem Projekt steht außerdem das Architekturbüro »Siegenführ Gassner« - zum ersten Spatenstich fanden sich außerdem Bürgermeister Dr. Michael Klinger, mehrere Gemeinderäte, künftige Bewohner, Nachbarn und Neugierige ein.



Architekt Bernhard Gassner, Bürgermeister Klinger, die ersten Bewohner Erika Klopfer, Martha Müller und Katja Boggian, Architektin Thea Siegenführ und Architekt Daniel Binder.

swb-Bild: swb

Treffpunkt im Schülercafé

Hilzingen (swb). Auf zum Schülercafé heißt es am Samstag, 19. Mai, von 15 bis 17 Uhr in der Christlichen Schule im Hegau in Hilzingen. Bei Café und von den Schülern selbstgebackenen Torten und Kuchen können sich die Besucher zu guten Gesprächen treffen und sich über die Schule informieren, andere Eltern kennenlernen oder einfach bei einer guten Tasse Cappuccino entspannen.

Bürgerverein zieht Bilanz

Büblingen (swb). Der Bürgerverein Linde e. V. lädt am Donnerstag, 24. Mai, ab 19.30 Uhr zu seiner Generalversammlung in die »Linde« in Büblingen ein. Zur Sprache kommen neben den Berichten auch Wahlen und ein Ausblick auf weitere Aktivitäten. Der junge Verein brachte neues Leben in den Ort, renovierte das Gasthaus Linde von Grund auf und bietet jetzt verschiedene Veranstaltungen.

Mehr Nahwärme in Binningen

Binningen (mu). Das bestehende Nahwärmenetz in Binningen wird erweitert. Dies beschloss der Hilzinger Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung vor Ort in der Binninger Hohenstoffelhalle. Sobald das Netz über die Kloster-, Post- und Schulstraße ausgedehnt ist, sollen auch die drei kommunalen Gebäude, Schule, Kindergarten und Rathaus, getrennt an die Versorgung angeschlossen werden. »Dies bedeutet eine deutliche Einsparung bei den Heizkosten«, rechnete Planer Klaus-Dieter Müller dem Gremium vor. Das Nahwärmenetz wird über die Biogasanlage des Sailer-Hofes versorgt. Dessen Besitzer, Gemeinderat und Landwirt Markus Sailer, stellte das Vorhaben bereits dem Ortschaftsrat Binningen vor und bekam von dessen Seite grünes Licht. »Das ist ein zeitgemäßes Vorhaben mit einer zukunftsorientierten Anlage«, erklärte Binningens Ortsvorsteher Josef Leirer. Lediglich die Einrichtung eines Pufferspeichers an die Hohenstoffelhalle lehnte der Ortschaftsrat ab und möchte sie etwas abseits positioniert. Für interessierte Binninger Bürger ist ein Anschluss bei einer Beteiligung an den notwendigen Investitionen zugunsten eines auf sechs Jahre festgeschriebenen Wärmepreises möglich.

Vatertagsfest am Alten Postweg

Watterdingen (swb). Auf zum Vatertagsfest nach Watterdingen heißt es am Donnerstag, 17. Mai. Auch in diesem Jahr pflegt der Musikverein Watterdingen-Weil seine liebgewordene Tradition und lädt ab 10.30 Uhr an die Hütte auf dem Alten Postweg Watterdingen ein. Kulinarisch wird ein buntes Angebot serviert, und Erfrischungen stehen natürlich auch für die Wanderfreunde und Radler bereit. Zur Blasmusik des Musikvereins können die Besucher dann die herrliche Aussicht in den Hegau genießen. Bei Regen findet das Fest nicht statt.

SPD feiert 100.

Jubiläum zieht viele Gäste ins Rathaus

Gottmadingen (swb). Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Ratssaal im Rathaus Gottmadingen beim Festakt zum 100-jährigen Bestehen der SPD Gottmadingen. Rund 120 Personen waren der Einladung der Gottmadinger Genossen gefolgt. In seinem Grußwort erinnerte Bürgermeister Dr. Michael Klinger an die erste Sozialdemokratische Versammlung im Ort, die an gleicher Stelle stattfand. Im Gemeindearchiv so Klinger sei von »sozialistischen Umtrieben« zu lesen. Die SPD sei in Gottmadingen stärker als in anderen Hegauge-meinden, berichtete Klinger weiter. »Und das ist auch gut so«, stellte er fest, denn so seien in Gottmadingen die politischen Kräfteverhältnisse ausgeglichen. Der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz überbrachte ebenfalls seine Glückwünsche und dankte den Genossen für ihren unermüdlichen Einsatz. »Ihr haltet die SPD-Fahne hoch, auch wenn mal kein Wind weht«, so der Abgeordnete. Der Vorsitzende der SPD Gottmadingen, Marius Osswald, erinnerte in seiner Ansprache an die stillen Helden in den Reihen der Genossen. So

verhalf der Sozialdemokrat Josef Höfler in der Zeit des 3. Reichs 30 Juden zur Flucht in die Schweiz. Besonders erfreut waren die Genossen darüber, die Tochter Höflers, Frau Gertrud Eisele, beim Festakt zu begrüßen. Osswald verwies auch auf die enge Verbundenheit seiner Partei mit den Großbetrieben Fahr und Bilger. »Neuankömmlinge bei der Firma Fahr wurden ins Betriebsratsbüro geladen und bekamen als erstes die Beitritts-erklärung zu Gewerkschaft und SPD unter die Nase gehalten«, wusste Osswald zu berichten. Symbolisch hierfür stand ein in Fahr-Rot lackierter Leiterwagen aus einer der ersten Produktionschargen der Firma Fahr nach dem Krieg, der mit einem SPD-Fahnenmast geschmückt war. Der Europaminister des Landes Peter Friedrich skizzierte die SPD als älteste Mitmachpartei Deutschlands und lobte das Engagement der Gottmadinger. »Demokratie funktioniert nur, wenn sie von unten gelebt wird. Seit 100 Jahren arbeiten Sozialdemokraten in Gottmadingen daran mit. Darauf könnt ihr stolz sein«, schloss der Minister seine Rede.



Neue und langjährige Mitglieder vereint: V.l.: Hans-Peter Storz MdL, Marius Osswald, Yilmaz Yildiz (Neumitglied), Wolfgang Binder (25 Jahre), Bernd Bielewski (50 Jahre), Roland Huber (25 Jahre), Georg Ruf (stellv. Vorsitzender).

swb-Bild: swb

Fußball pur im Kiesgrüble

Mühlhausen-Ehingen (swb). Ein richtiges »Fußballschmankerl« richtet der SV Mühlhausen am Vatertag, 17. Mai, auf seinem Sportgelände im Ehinger Kiesgrüble aus. Beginn ist um 10 Uhr. Die IG der Bodensee-Fußballverbände führt dort das 60. A-Juniorenturnier für U19-Mannschaften durch. Neben der Bewirtung durch den SV Mühlhausen sind namhafte Mannschaften der dem Bodensee angrenzenden Fußballverbände zu diesem Turnier gemeldet. Aus der Schweizer CC Juniorenliga kommt der Ostschweizer Vertreter des FC Montlingen und aus dem Zürcher Fußballverband der SC YF Juventus Zürich. Beide Mannschaften spielen in der A-Juniorenliga der Schweiz. Aus dem Vorarlberg kommt mit der AKA Vorarlberg die dortige Auswahl der Fußballschule, welche in den letzten drei Jahren jeweils den Turniersieger stellte. Starke Konkurrenz kommt aus Bayern mit den A-Junioren des FC Memmingen, die im Augenblick den dritten Rang in der dortigen Bayernliga belegen. Der Württembergische Fußballverband sendet die Mannschaft des VfB Bösing, welcher in der Verbandsstaffel des WfV einen Mittelfeldplatz belegt. Der Südbadische Verbandsvertreter kommt aus der Landesliga mit der Spvgg. F.A.L. und belegt dort einen Spitzenplatz.

Spargelfest mit lustigen Lausbuba

Biesendorf (swb). Einen doppelten Grund zum Feiern hat der Akkordeonverein Biesendorf am Sonntag, 20. Mai, ab 11 Uhr beim 8. Biesendorfer Spargelfest. Letztes Jahr fiel das Fest wegen Erkrankung des Chefkochs aus, jetzt ist Meinrad Reich wieder fit und brennt darauf, die Gäste mit seinem Können rund um den Spargel zu verwöhnen. Für seine Menüs verwendet Reich nur erntefrischen badischen Spargel. Ein leckeres Dessert mit frisch gepflückten Erdbeeren gibt dem Ganzen noch eine besondere Note. Selbstverständlich ist eine reiche Auswahl an erlesenen Weinen, passend zu dem königlichen Gemüse, mit dem Chefkoch sorgfältig abgestimmt. Nachmittags servieren die Vereinsmitglieder zum Kaffee hausgemachte Torten und Kuchen. Der zweite Grund zum Feiern ist der musikalische Part beim Spargelfest: »Die Lausbuba« werden bei ihrer Heimpremiere die Besucher des Fröh-schoppens in Hochstimmung versetzen. Nicht ohne Stolz verrät die Vorsitzende Sonja Heitzmann, dass Holger Mayer, der Akkordeonist und Keyboarder des Volksmusikduos, aus Biesendorf stammt und das Akkordeonspiel beim hiesigen Verein erlernt hat. Zusammen mit seinem Kollegen Tobias Klein, der neben Gitarre noch Trompete und Saxophon spielt, begeistern die beiden jungen Musiker seit zwei Jahren ihr Publikum.

Stabwechsel beim MZV

Franz Moser übergibt Vorsitz an R. Baumert

Hilzingen (mu). Die Arbeit habe ihm unglaublich Spaß gemacht, betonte Franz Moser auf seiner letzten Sitzung als Vorsitzender des Müllabfuhr-Zweckverbands, ehe er nach fünf Jahren an der Spitze des MZVs das Zepter an Ralf Baumert weitergab. Die Bürgermeister der fünf Verbandsgemeinden Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Engen und Rielasingen-Worblingen votierten einstimmig für ihren Kollegen aus Rielasingen-Worblingen, der den Vorsitz in bewährter Manier fortführen möchte. Nach seinem Abschied als Hilzinger Bürgermeister gab Franz Moser nun auch das Amt als MZV-Vorsitzender weiter und dankte seinen Kollegen und den Mitarbeitern für die konstruktive Zusammenarbeit. Ralf Baumert wie MZV-Geschäftsführer Eckardt Pfeiffer würdigten die Arbeit Mosers, der maßgeblich zur guten Entwicklung des Verbands beigetragen habe. In seine Zeit als MZV-Mitglied fiel die Entscheidung über den Neubau des MZV-Verwaltungs-



Franz Moser (Mitte) übergab den Vorsitz an Ralf Baumert. Rechts MZV-Geschäftsführer Eckardt Pfeiffer.

und Betriebsgebäudes in Rielasingen-Worblingen, Moser setzte sich nachdrücklich für stabile Gebühren ein und hinterlässt seinem Nachfolger ein geordnetes Feld. »Toll, was in dieser Zeit alles geschaffen wurde«, so Baumert und attestierte seinem Vorgänger, dass der Zweckverband in einem »Top-Zustand ist«. Dies unterstrich auch Geschäftsführer Pfeiffer, der dem ehemaligen Hilzinger Schultes Respekt und Hochachtung für seine hohe Fachkompetenz und das gute, vertrauensvolle Miteinander zollte. »Viele Entscheidungen bleiben mit ihrem Namen verbunden«, schloss Pfeiffer.

Der Mai wird gefeiert

Büßlingen (swb). Drei Tage zünftige Blasmusik, gutes Essen mit gemütlicher Atmosphäre verspricht der Musikverein »Harmonie« Büßlingen für das traditionelle Maifest in der Büßlinger Zollstraße. Am Mittwoch, 16. Mai ab 20 Uhr wird der Musikverein Schönenbach zum Bieranstich aufspielen. Weiter geht's am Donnerstag ab 11 Uhr mit dem Musikverein Volkertshausen. Für die Nachmittagsunterhaltung sorgt der Musikverein Neuweiler. Bei zünftiger Blasmusik wird die festlich geschmückte Festscheune der Familie Weh auch in diesem Jahr ein Besuchermagnet für Radfahrer und Wanderer werden. Ab 16 Uhr spielt die Maifest-Kapelle »Promilluchanka«. Spaß verspricht die Hüpfburg für Kinder. Zum Seniorennachmittag am Freitag ab 14.30 Uhr spielt »Körbelta-Express«. Der Bierabend ab 20 Uhr wird von der Stadtmusik Engen und dem Musikverein Mühlhausen umrahmt. Auf der Speisekarte stehen unter anderem Vesperteller und Grillwürste, und natürlich lädt auch die Kaffeestube ein.



Die Kinder freuten sich am neuen Ufer, noch schützt ein Zaun die Pflanzen. Gunnar Lang und Peter Hunziker lobten die gute Zusammenarbeit. swb-Bild: cb

Die neue Idylle Rheinufer in Büsingen renaturiert

Büdingen (cb). Vogelgezwitscher, Grillengezirpe, plätschernde Wellen am Kiesstrand. »Hier ist ein kleines Paradies entstanden«, freut sich Bürgermeister Gunnar Lang. Am Montagabend wurde feierlich ein 200 Meter langes, renaturiertes Uferstück am Rhein eingeweiht. Dr. Walter Vogelsanger und Peter Hunziker vom Kraftwerk Schaffhausen lobten gleich mehrfach die gute Zusammenarbeit mit den deutschen Behörden,

der Gemeinde und den privaten Grundstückseigentümern. Das sorgte für Überraschung, hatte doch das Kraftwerk 200.000 Franken investiert - die Gemeinde hatte lediglich aufmerksam Interesse gemeldet, so der Bürgermeister. Die ersten Gespräche hatte es 2010 gegeben, im Februar 2012 hatten die Bauarbeiten begonnen: Abflachen, Kies aufschütten, Bäume pflanzen, vor drei Wochen waren die Arbeiten abgeschlossen.

FRÜHLINGSFEST IN FRIEDINGEN

AN VATERTAG, 17. MAI, KANN AN DER SCHLOSSBERGHALLE VON 11 BIS 18 UHR GEFEIERT WERDEN

Willkommen zum Vatertag

Musikverein Friedingen feiert mit Haxen und viel Musik

Seit 38 Jahren ist Friedingen eine der besten Adressen, wenn es um den Ausflug am »Vatertag« geht. Denn an der Schlossberghalle veranstaltet der Musikverein Friedingen am Feiertag Christi Himmelfahrt, 17. Mai, sein diesjähriges Frühlingsfest bereits in der 38. Auflage. Das ist ein beliebtes Ziel für viele Familien aus dem ganzen Hegau, die gerne die Stimmung in dem aktiven Hegaudorf genießen. Zu den traditionellen Schweinshaxen und manch anderer kulinarischen Raffinesse sowie leckeren Torten und Kuchen und weiteren Spezialitäten sind alle Ausflügler herzlich eingeladen - die Mitglieder des Vereins legen sich für die Verköstigung jedes Jahr besonders ins Zeug.



Das Frühlingsfest in Friedingen bietet den ganzen Tag über viel Unterhaltung für die Besucher. Viele kommen jedes Jahr gerne immer wieder. swb-Bilder: of

Drinnen oder Draußen?

Falls das Wetter nicht so ganz mitspielt, wird das Fest ganz einfach in die Schlossberghalle verlegt - denn gefeiert wird auf jeden Fall am Vatertag in Friedingen. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Musikverein unter seinem neuen Vorsitzenden Florian Neurohr mit seinen aktiven Helfern. Informationen zum Musikverein Friedingen gibt es im Internet unter www.musikverein-friedingen.de.

Gässli-Huper und Märsche

Zum Frühschoppen unterhalten in diesem Jahr ab 11 Uhr die »Gässli Huper« aus Gutmadingen an der Donau die Gäste mit munteren Weisen und frechen Stücken. Sie hatten schon im letzten Jahr für viel Freude bei den Zuhörern gesorgt. Jetzt gibt es sozusagen die »Zugabe« für die Besucher. Nachmittags sorgt ab etwa 13.30 Uhr der Musikverein Schlatt am Randen für die nötige musikalische Unterhaltung. Als weiterer Gast wird der Musikverein Liggeringen bis zum Ausklang die Gäste ganz gekonnt unterhalten. Für die kleinen Gäste steht außerdem eine Hüpfburg parat, so dass hier der Familienausflug sein Ziel nehmen kann.





Haargenau richtig für Sie

Frau Angelika Hipp-Kuhn
Friedingen
Beurener Str. 18
Tel. 0 77 31 / 4 15 17



Lecker Essen im Schlössle

Immer mittwochs ab 19 Uhr im Schlössle
Schäufele oder Spare-Ribs-Essen oder ital. Nudelbuffet 8,90 €
Immer sonntags ab 10 Uhr - 12 Uhr
Frühstücksbuffet inkl. Kaffee und Orangensaft 10,- €
ab 11.30 - 14 Uhr Mittagsbuffet, Suppe, Hauptgänge, Desserts 18,50 €
Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 Uhr - 22 Uhr, So. 10 Uhr - 19 Uhr
Reservierungen: Tel. 07531/690326, Mobil 0171/2038544, info@sensz-partyservice.de



Niederberger

PUTZ & STUCK

FOHRENWEG 10 · 78224 SINGEN-FRIEDINGEN · TEL. 07731/48719 · FAX 48067

PAUL MAYER

Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)

BAUUNTERNEHMUNG

• Erdarbeiten • Kanalarbeiten • Betonarbeiten • Maurerarbeiten • Bausanierung

78224 SINGEN-FRIEDINGEN · HILLINENSTRASSE 4
TEL. 07731/947174 · FAX 947175
www.bauunternehmen-mayer.de · pm.bau@t-online.de

Frühlingsfest Friedingen

Vatertag, 17. Mai 2012

Frühschoppen **Gässli-Huper aus Gutmadingen**
Nachmittags- **Musikverein Schlatt am Randen**
unterhaltung **Musikverein Liggeringen**

Schweinshaxen • Weizenbier • Kuchen/Torten
Auf Ihren Besuch freut sich: Musikverein Friedingen e.V.

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Viel Vergnügen ...



Isabell Chohan
Tel. 077 31/88 00 13
i.chohan@wochenblatt.net

3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

...und gute Unterhaltung auf dem **Frühlingsfest in Friedingen**

Engen – Fabrik mit modernen Verwaltungsräumen zu verkaufen



verkauft

Produktionsräume zur Eigennutzung oder Geldanlage. Verschiedene Gebäude. Die Liegenschaft hat ein großes Grundstück mit ebenfalls verschiedenen Hallen.

Verwaltungsgebäude: 1.064 m² – Betriebshalle 1: 1.072 m² – Betriebshalle 2: 1.590 m² – Grundstücksgröße: 6.951 m²

Kaufpreis: 1.750.000,- € + MwSt.

Komplett neu renoviert

Radolfzell

Zur Vermietung

Traumhafte junge 3,5-Zimmer-Mietwohnung mit Blick auf die Mettnau - hier wohnen Sie direkt am See.

KM € 900,-, NK € 260,-

Mieterprovision 2 KM zzgl. MwSt.

Konstanz

Zur Vermietung

Moderne 2-Zimmer-Wohnung für Studenten od. Singles mit 39,34 m² Wohnfläche, sonnig und überschaubar!

KM € 570,-, NK € 51,-

Mieterprovision 2 KM zzgl. MwSt.

Öhningen

Kaufpreis € 295.000,-
Nebenkosten € 25.075,-
Eigenkapital € 25.075,-
Mietprovision € 1.033,-

Vermiet. 2-Fam.-Haus als Kapitalanlage - sonnige Sackgassenlage - viel Platz - nur ein Steinwurf vom See entfernt!

mtl. € 245,-^s Käuferprovision: 3,57%

Konstanz

Zur Vermietung

2-Zimmer-Wohnung für Studenten od. Singles - sonnige 39,34 m² Wohnfläche und ein Balkon.

KM € 570,-, NK € 51,-

Mieterprovision 2 KM zzgl. MwSt.

Konstanz

Kaufpreis € 209.900,-
Nebenkosten € 20.990,-
Eigenkapital € 20.990,-

Penthouse: mit Alpenblick und dem ganz besonderen Esprit - hier wohnen Sie da, wo andere noch suchen!

mtl. € 910,-^s Käuferprovision: 3,57%

Konstanz

Zur Vermietung

Guten Morgen Sonnenschein - sonniges 2-Zi.-Studentenappartement mit 33 m² Wohnfläche.

KM € 487,-, NK € 43,-

Mieterprovision 2 KM zzgl. MwSt.

Überlingen

Kaufpreis € 450.000,-
Nebenkosten € 39.950,-
Eigenkapital € 39.950,-

2-Fam.-Haus, freist., stadtnah, ruhig, wunderschöne Dachterrasse, Doppelgarage, 2-Generationen-Haus.

mtl. € 1.950,-^s Käuferprovision: 3,57%

romantisch

Tengen

Kaufpreis € 104.900,-
Nebenkosten € 9.767,-
Eigenkapital € 9.767,-

Die großzügige 3,5-Zi.-Maisonette-Wohnung in der Altstadt – sonnige Terrasse inklusive.

mtl. € 593,-^s Käuferprovision: 3,57%

Eigeltingen-OT

Kaufpreis € 229.900,-
Nebenkosten € 19.542,-
Eigenkapital € 19.542,-

Das Haus für mehrere Generationen. Wohnhaus mit 185 m² Wohnbereich und Dachstudio + 60 m² zum Ausbauen.

mtl. € 996,-^s Käuferprovision: 3,57%

Gottmadingen

Kaufpreis € 430.000,-
Nebenkosten € 43.000,-
Eigenkapital € 43.000,-

Architektonisch tolles 1-Fam.-Haus in ruhiger Lage, 190 m² Wfl., 700 m² Grdst., lassen Sie sich begeistern!

mtl. € 1.863,-^s Käuferprovision: 3,57%

Singen

Mietpreis auf Anfrage

Moderne Einzelhandelsfläche 198 m² - Stadtzentrum - Fußgängerzone - mit großzügigen Schaufensterfronten.

Mieterprovision 3 MM zzgl. MwSt.

Orsingen-Nenzingen

Kaufpreis € 154.900,-
Nebenkosten € 16.142,-
Eigenkapital € 16.142,-

Das Haus im Ortskern für Menschen mit Ideen - viel Fläche und Raum.

mtl. € 823,-^s Käuferprovision: 3,57%

Konstanz

Kaufpreis € 391.500,-
Nebenkosten € 33.278,-
Eigenkapital € 33.278,-
Mietinn. € 1.632,78

Ihr Sparkasse aus Stein - verm. Praxis- bzw. Bürofläche mit langfristigen Mietvertrag - hier ist viel Platz für Ertrag aufs Konto!

mtl. Aufwand € 64,-^s Käuferprovision: 3,57%

Konstanz

Kaufpreis € 411.600,-
Nebenkosten € 34.986,-
Eigenkapital € 34.986,-
Mietinn. € 1.804,64

Gut florierende Gastronomiefäche - fest vermietet - hier gibt es satten Ertrag jeden Monat aufs Konto!

mtl. Aufwand € -21,-^s Käuferprovision: 3,57%

Konstanz

Zur Vermietung

2-Zi.-Mietwohnung in KN Fürstenberg, 68 m² Wohnfläche in hellem und modernen Generationenhaus!

KM € 986,41,-

Mieterprovision 2 KM zzgl. MwSt.

Volkertshausen

Kaufpreis € 215.000,-
Nebenkosten € 18.275,-
Eigenkapital € 18.275,-

Sonniges und modernisiertes Bauernhaus für Kind und Kegel, mit viel Platz für ein bis zwei Generationen.

mtl. Aufwand € 932,-^s Käuferprovision: 3,57%

Gailingen

Kaufpreis € 270.000,-
Nebenkosten € 22.950,-
Eigenkapital € 22.950,-

Freistehendes und sonniges Einfamilienhaus mit viel Platz für Kind und Kegel - Riesengrundstück inklusive.

mtl. Aufwand € 1.170,-^s Käuferprovision: 3,57%

Singen-OT

Kaufpreis € 850.000,-
Nebenkosten € 72.250,-
Eigenkapital € 72.250,-

Moderne Villenanwesen für Kind u. Kegel - viele Möglichkeiten, helle off. Flächen, Lichtkonzept u. viele liebevolle Details.

mtl. Aufwand € 3.683,-^s Käuferprovision: 3,57%

Attraktives Anlageobjekt in der Universitätsstadt Konstanz am Bodensee



Seniorenresidenz am Fürstenberg

- Mietgarantie über 5 Jahre (Bauträger)
- Werthaltige Altersvorsorge
- Enorme Wertsteigerungspotentiale
- Alten- und Behindertengerechte Ausstattung
- Optionale Betreuung durch die Malteser
- Hohe Mietnachfrage
- Top Standort
- Fertige Musterwohnung

Wohneinheiten: 1-Zi., 2-Zi. und 3-Zi.

Kaufpreise: € 151.534,- bis € 337.532,-

Beispielkalkulation:

Kaufpreis: 151.534,-
Nebenkosten: 3.349,-
Eigenkapital: 0,-
Mietprovision: € 515,-

Monatliche Rate:

€ 10,-

Zins + Tilgung: 3% + 1%